

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inklusive fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht.

Kreative Ideenbörse Religion – Ausgabe 71

3.3.11 Verschwörungstheorien – nicht nur in Zeiten von Pandemien

Dagmar Keck



Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus der „Kreativen Ideenbörse Schule“ der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

► Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie hier.



Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

► Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie hier.



Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an info@edidact.de oder per Telefon 09221 / 949-204.

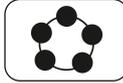
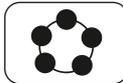
Ihr Team von eDidact

3.3.11 Verschwörungstheorien – nicht nur in Zeiten von Pandemien

Kompetenzen und Unterrichtsinhalte:

Die Schüler sollen

- ◆ sich kritisch mit verschiedenen Aussagen auseinandersetzen,
- ◆ den Inhalt der Texte verstehen und hinterfragen,
- ◆ Meinungen aus christlicher Sicht bezüglich Verschwörungstheorien kennenlernen,
- ◆ sich selbst positionieren und eigene Meinungen finden und formulieren,
- ◆ Argumente finden, um in Diskussionen ihre Meinung sagen zu können,
- ◆ apokalyptische Aussagen in der Bibel kennenlernen bzw. wiederholen.

Didaktisch-methodischer Ablauf	Inhalte und Materialien (M)
<p>I. Hinführung</p> <p>Was sagen die Kirchen zur weltweiten Krise? Die christlichen Kirchen haben sich zur weltweiten Krise um das Corona-Virus zu Wort gemeldet.</p> <p>Alternative: Eine aktuelle Meldung zu Verschwörungstheorien aus der Presse.</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">   </div> <p>Der Text wird gemeinsam gelesen. Für die einzelnen Abschnitte finden die Schüler Überschriften, reflektieren die Aussagen und formulieren einen Brief an einen der Autoren. → Arbeitsblatt 3.3.11/M1a bis d*</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">   </div> <p>Die Schüler lesen die aktuelle Meldung und diskutieren darüber.</p>
<p>II. Erarbeitung</p> <p>Verschwörungstheorien Einige der bekanntesten Verschwörungstheorien sind aufgelistet.</p> <p>Verschwörungstheorien in Krisenzeiten Prof. M. O. Rieger aus Trier hat das Verhalten Studierender untersucht.</p>	<div style="display: flex; justify-content: center; align-items: center; margin-bottom: 20px;">  </div> <p>Die verschiedenen Verschwörungstheorien werden angesprochen und diskutiert. → Arbeitsblatt 3.3.11/M2**</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">   </div> <p>Die Schüler lesen den Text und beantworten Fragen dazu. Sie reflektieren, wie es ihnen selbst mit der sozialen Distanz ging und notieren, was sie von Verschwörungstheorien halten. → Arbeitsblatt 3.3.11/M3a bis d**</p>

Verschwörungstheorien

Arbeitsaufträge:

1. Lies dir folgende Verschwörungstheorien durch.

- Die Juden seien schuld an der großen Pestepidemie im 14. Jahrhundert. Sie hätten die Brunnen vergiftet, um die Christenheit zu vernichten.
- Naturkatastrophen und Krankheiten im Mittelalter wurden angeblich von Hexen verursacht, die anscheinend mit dem Teufel im Bund standen.
- Angeblich wurde das HIV-Virus von den USA entwickelt. Es sei aus dem Labor entkommen.
- Angeblich wurde die Mondlandung zwischen 1969 und 1972 nur vorgetäuscht.
- Verschwörungstheoretiker glauben, dass das US-Militär mit dem Montauk-Projekt versucht hat, die Gedanken der Zivilisten zu beeinflussen.
- Elvis Presley sei nicht gestorben, sondern lebe unter Ausschluss der Öffentlichkeit.
- Geheime Gesellschaften versuchen die Weltherrschaft zu übernehmen.
- Paul McCartney von Beatles sei bereits 1966 gestorben und durch einen Doppelgänger ersetzt worden.
- Eine weitere Verschwörungstheorie besagt, Reptiloide seien menschenähnliche intelligente Wesen, die von Reptilien oder reptilienartigen Außerirdischen abstammen. Sie hätten die Erde unterwandert und seien Teil einer geheimen pyramidenartigen Organisationsstruktur.
- Eine globale Erwärmung fände nicht statt. Sie sei von Wissenschaftlern erfunden, damit sie mehr Forschungsgelder erhalten.
- Um die Covid-19-Pandemie ranken viele verschiedene Verschwörungstheorien, die auf Falschinformationen beruhen, wie beispielsweise auf Bill Gates bezogene Thesen, Virus als biologische Waffe, 5G-Strahlung, jüdische Verschwörung, neue Weltordnung beziehungsweise Weltregierung.



©Dennis Cox – stock.adobe.com

2. Von welcher dieser Theorien hast du schon gehört? Berichte.

Verschwörungstheorien in Krisenzeiten

Zu allen Zeiten gab es Verschwörungstheorien. Die Theorien bringen die einen zum Schmunzeln, die anderen zum Fürchten. Geschieht etwas Ungewöhnliches, sprießen die Verschwörungstheorien nur so hervor. So auch in den Monaten, in denen das Corona-Virus viele Menschen und Orte lahmlegte. Schnell gab es Menschen, die eine Verschwörung hinter allem sahen.

Arbeitsaufträge:

1. Lies folgenden Text und unterstreiche wichtige Aussagen.

Studierende meiden Corona-Partys, glauben aber an Verschwörungstheorien

Sorglose Partys oder vorbildliches Verhalten? Für Studierende gibt eine Studie des Trierer Professors Marc Oliver Rieger darauf eine Antwort.

Die meisten Studierenden sehen soziale Distanz als notwendige Maßnahme.

In seiner Studie hat Professor Marc Oliver Rieger 250 Studierende mit Szenarien konfrontiert, die sie beurteilen sollten, zum Beispiel: Was halten sie davon, wenn sich Studierende zum Fußballspielen treffen? Oder zusammen ein Grillfest feiern?

Die weit überwiegende Mehrheit der befragten Studierenden findet solche Aktionen zum jetzigen Zeitpunkt schlecht oder sogar inakzeptabel. Wenn Studierende aber darauf bestehen, Abstand zu halten oder andere für Fehlverhalten kritisieren, stößt das auf breite Zustimmung. Das ist also die gute Nachricht: Corona-Partys sind zumindest unter Studierenden verpönt.

Medien und Pharmafirmen stehen im Fokus der Theorien

Was Verschwörungstheorien angeht, sieht das Bild nicht so gut aus: Rund ein Drittel stimmt der These „Die Medien wollen Informationen zum Coronavirus vor uns verheimlichen“ zumindest teilweise zu. Marc Oliver Rieger: „Dass Medieninhalte nicht blind geglaubt werden, zeugt von eigenständigem Denken. Bedenklich ist dagegen, dass den Medien eine geheime, finstere Absicht unterstellt wird – ein typisches Merkmal von Verschwörungstheorien.“

Immerhin rund 15 Prozent der Studierenden stimmt sogar – zumindest teilweise – der These zu: „Der Hype um Corona ist letztlich nur von Pharmafirmen und anderen Gruppen verursacht worden, die davon profitieren“. Das ist auch deswegen besorgniserregend, weil die Studie zudem zeigt, dass es gerade die Anhänger solcher Verschwörungstheorien sind, die weniger von sozialer Distanz halten.

Es gibt aber ein Gegenmittel: Wenn Studierende mehr ältere Menschen persönlich kennen, beeinflusst das ihre Einstellung zu sozialer Distanz positiv. Der Gedanke, Bekannte und Verwandte aus dieser Risikogruppe schützen zu wollen, hilft also für das Verständnis der Situation.

Halbwissen über das Corona-Virus

In der Studie wurden auch einige andere Aspekte untersucht, insbesondere das vorhandene Wissen zum Thema. Hier lagen Licht und Schatten nahe beieinander: Während alle Studienteilnehmer wussten, dass das Virus auch von symptomfreien Menschen übertragen werden kann, waren immerhin 17 Prozent der Studierenden typische Übertragungswege nicht klar bekannt.

Schließlich schätzten die Teilnehmer die Dauer der aktuellen Einschränkungen im Durchschnitt auf sechs Wochen und rechnen mit 3.000 Todesfällen in Deutschland bis zum Jahresende. Hier schwank-

Teil 3.3: Kirche in unserer Gesellschaft

ten die Schätzungen aber sehr stark. „Das ist nicht weiter verwunderlich angesichts der großen Unsicherheiten über die weitere Entwicklung der Situation“, so Rieger.

(Quelle: <https://5vier.de/studierende-meiden-corona-partys-glauben-aber-an-verschwoerungstheorie-209323.html>; gesehen am 23.04.2020)

2. Beantworte folgende Fragen zum Text:

a) Wie beurteilten die Befragten die soziale Distanz?

b) Welche Verschwörungstheorien werden im Text genannt?

c) Was beeinflusst die Einstellung zu sozialer Distanz positiv?

d) Was wissen die Befragten über das Corona-Virus?
